

**RS OGH 1976/3/23 30b264/75,  
50b659/77, 10b751/83, 60b613/88  
(60b614/88), 30b548/91, 10b36/95,  
90b331**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1976

## Norm

ABGB §859

ZPO §226 IIB12

## Rechtssatz

Auch bei einer auf Vertrag gestützten Unterlassungsklage darf bei der Annahme der Wiederholungsgefahr keineswegs engherzig vorgegangen werden. Sie ist grundsätzlich schon dann anzunehmen, wenn der bekl Gegner den Standpunkt vertritt, zu den beanstandeten Handlungen berechtigt zu sein (vgl auch Rechtspr zu § 14 A2 UWG).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 264/75  
Entscheidungstext OGH 23.03.1976 3 Ob 264/75
- 5 Ob 659/77  
Entscheidungstext OGH 04.10.1977 5 Ob 659/77
- 1 Ob 751/83  
Entscheidungstext OGH 11.01.1984 1 Ob 751/83  
Auch; nur: Sie ist grundsätzlich schon dann anzunehmen, wenn der bekl Gegner den Standpunkt vertritt, zu den beanstandeten Handlungen berechtigt zu sein (vgl auch Rechtspr zu § 14 A2 UWG). (T1) Veröff: JBl 1984,608
- 6 Ob 613/88  
Entscheidungstext OGH 06.09.1988 6 Ob 613/88
- 3 Ob 548/91  
Entscheidungstext OGH 10.07.1991 3 Ob 548/91  
nur T1; Veröff: SZ 64/97
- 1 Ob 36/95  
Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 36/95  
Auch; nur T1
- 9 Ob 331/97k  
Entscheidungstext OGH 10.12.1997 9 Ob 331/97k  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0013933

## Dokumentnummer

JJR\_19760323\_OGH0002\_0030OB00264\_7500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)